

## Delegiertenversammlung Eidg. Turnveteranen-Vereinigung 2024 vom Freitag, 23. August in Neuenburg



Mit dem 06.30 Zug reisten Willi Hauser und Ueli Bührer mit der Bahn nach Neuenburg. Kurz vor 10.00 Uhr genossen die Teilnehmer aus der ganzen Schweiz auf der Terrasse mit herrlichem Blick auf den Neuenburger See Kaffee und Gipfel.

Punkt 10.00 Uhr eröffnete der neue Präsident Erwin Flury die Delegiertenversammlung im etwas kleinen, dafür sehr warmen Sitzungszimmer. Mit Freude konnte Erwin mitteilen, dass der Vorstand mit zwei neuen Frauenmitgliedern komplett sei. Anwesend 42 Stimmberechtigte Delegierte, 5 Vorstandsmitglieder plus 7 Gäste ehemalige Vorstandsmitglieder, nicht Stimmberechtigte und Webmaster Robert Gasser.

Die Traktandenliste wurde zügig abgehalten. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'732.-- ab. Das Budget 2025 weist einen Verlust von Fr. 2'290.-- aus.



Die Vergabungen der nächsten Delegiertenversammlungen 2025 in Romanshorn, 2026 in Untersiegental und die Jahrestagung 2025 in Willisau wurden mehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag der Gruppe Eidgenössische Turnveteranen St Gallen Appenzell wurde nach Äusserungen des Vorstandes aus juristischen Gründen abgelehnt. Dem neuen Antrag die Statuten und Reglemente an Stelle der GPK (Geschäftsprüfung Kommission) eine RPK (Rechnungsprüfung Kommission) zu ändern wurde mit 4 Nein und 17 Ja Stimmen zugestimmt.



Nach 2 Stunden schloss Präsident Erwin Flury die Versammlung und lud zum Apéro im Weinkeller der Stadt Neuenburg bei musikalischer Umrahmung. Danach genoss man das Mittagessen auf der Terrasse über dem Neuenburger See. Um 15.30 Uhr begab man sich auf die Heimfahrt in die jeweilige Heimat.

U. Bührer